

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

6.9.1843 (No. 245)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 245. Mittwoch den 6. September 1843.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Auf Verlangen des Partikulier Heinrich Koch wird dessen Wohnhaus im inneren Zirkel No. 10.

Mittwoch den 6. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem Geschäftszimmer des Stadtamts-Revisorats-Assistenten Pfeiffer (wohnhaft bei Caffetier Kappler in der Kreuzstraße) einer dritten und letzten Steigerung ausgesetzt und der Zuschlag gleich ertheilt werden, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Karlsruhe den 2. September 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Claus.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Kronenstraße No. 18. ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Altkofen, Küche, verschlagenem Keller, Holzstall, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer in derselben Straße No. 11.

In der Karlsstraße No. 12. ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammern, Holzremis, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres ist beim Eigenthümer im 3. Stock zu vernehmen.

Bei Glasermeister Friz, neue Hirschstraße No. 20. in seinem neuerbauten Haus ist der zweite Stock mit 5 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, beziehbar bis 23. Oktober d. J.

Durlacher Thorstraße No. 58. sind 2 Logis für kleine stille Familien bis 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

In der Hirschstraße No. 17. ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße No. 38. sind im untern Stock 2 schöne Zimmer mit Altkof, und wenn es gewünscht wird, Bedientenzimmer, auf den 1. Oktober an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten.

In der Hirschstraße No. 4. nahe an der Hauptstraße, ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 2 verroheten Kammern nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere zu erfragen zu ebener Erde daselbst.

In der Amalienstraße No. 41. sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer mit 2 Betten auf den 1. Oktober oder früher zu beziehen. Auf Verlangen kann man auch Kost und Bedienung haben.

In der neuen Hirschstraße No. 32. sind zwei tapezirte Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Der zweite Stock dieses Hauses No. 3. in der kleinen Herrenstraße, bestehend in 5 Zimmern, Dachkammer, Speicher, Keller und Holzremise, ist zu vermieten, und kann schon zu Ende dieses Monats bezogen werden.

Erbprinzenstraße No. 10 ist im zweiten Stock ein Logis von drei Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 30. ist im ersten Stock ein möblirtes Zimmer hintenhin aus auf den 1. Oktober zu vermieten. Auch wird daselbst ein junges Mädchen, welches nähen und gute Zeugnisse aufweisen kann, auf Michaeli in Dienst gesucht.

In der Waldbornstraße No. 19. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Hintergebäude daselbst.

Zähringerstraße No. 72. sind im zweiten Stock 2 heizbare Zimmer vornenheraus mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] In einem Gasthof wird ein Kellner gesucht; wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] Ein junger gewandter Mensch wird in eine Wirthschaft zum Aufwarten gesucht, auch sind daselbst zwei kleine möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Adlerstraße No. 36.

(1) [Gesuch.] Eine ordentliche Familie sucht einen ihrer Söhne, 17 Jahre alt, von guter Erziehung vom Lande mit den nöthigen Vorkenntnissen im Schreiben und Rechnen versehen, in Karlsruhe oder einer dergleichen Städte als Lehrling der Kellnerei unterzubringen, entweder mit Bedingung von einem billigen Lehrgeld, oder ohne Lehrgeld und längere Lehrzeit. Nähere Auskunft bei Schriftverfasser Haffner in Karlsruhe auf portofreie Briefe.

(1) [Gesuch.] In eine hiesige Wirthschaft wird ein junger Mensch als Kellner gesucht, welcher sogleich eintreten kann. Das Nähere Lammstraße No. 1.

(1) [Gesuch.] Ich suche einen jungen Menschen mit guten Vorkenntnissen in die Lehre zu nehmen, derselbe könnte sogleich oder bis 1. Oktober eintreten.

W. Becker, Conditor,

Erbprinzenstraße No. 16.

(1) [Gesuch.] Eine mit guten Zeugnissen versehene Magd, die im Kochen einige Erfahrung hat und den häuslichen Geschäften sich unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße No. 4.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird eine solide gesetzte Person auf kommendes Ziel gesucht, dieselbe muß schön nähen, bügeln, waschen und putzen können, und die Pflege der Kinder gut verstehen, auch muß sie gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Lyceumsstraße No. 1

(1) [Stellengesuch.] Ein gebildetes Mädchen von achtbarer Familie, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder in eine Haushaltung, sie kann sehr schön nähen, bügeln und kochen, sie unterzieht sich allen häuslichen Geschäften. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Weißnähen und Bügeln, sowie in allen andern häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Köchin. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht einen Dienst auf nächstes Ziel. Zu erfragen Adlerstraße No. 15.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Nähen, Putzen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Michaeli als Stubenmädchen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße No. 32. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides braves Mädchen, von gesetztem Alter, welches schön nähen, bügeln, putzen und waschen kann, und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht bei einer soliden Herrschaft eine Stelle als Stubenmädchen bis künftiges Ziel zu erhalten. Näheres Bähringerstraße No. 13. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das hier noch nie in Diensten war, und das Weißnähen und Kleidermachen erlernt hat, sucht auf Michaeli einen Dienst als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Näheres in der Spitalstraße No. 38. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das schon bei hohen Herrschaften gedient und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, auch im Weißnähen, Stricken, Bügeln und allen sonstigen weiblichen und häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli einen Platz als Zimmermädchen. Zu erfragen Spitalstraße No. 5.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein braves Mädchen eine Stelle bei einer Herrschaft auf Michaeli zu erhalten, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße No. 20.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, welche schon mehrere Jahre bei deutschen und englischen Herrschaften als Köchin gedient hat, und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wünscht in gleicher Eigenschaft soaleich oder auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Kasernenstraße No. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen gelernt hat, und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf

Michaeli einen Dienst. Näheres zu erfahren in der Durlacher Thorstraße No. 2.

(1) [Dienstgesuch.] Eine solide stille Person von gesetztem Alter, welche im Kochen und aller häuslichen Arbeit wohl erfahren ist und sich über Treue und Fleiß genügend ausweisen kann, sucht auf Michaeli einen Dienst. Das Nähere zu erfragen in der Spitalstraße No. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl vorstehen kann, sucht bei einer stillen Familie auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Näheres in der Herrenstraße No. 25.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist eine Flöte zu verkaufen; zu erfragen im innern Birkel No. 9. im untern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Schöne Entenfedern sind zu verkaufen. Lyceumsstraße No. 1

Verkauf von Velfarbe.

Blauweißfarbe in Del auf der Maschine fein abgerieben wird aus Auftrag des Fabrikanten billig verkauft von

Carl Lembke.

Privat-Bekanntmachungen.

Den vielen Anträgen zu entgegnen, zeige ich an, daß die so sehr beliebte Velfarbe wieder bei mir eingetroffen ist; so wie auch durch Dampf gebrannter Java-Caffee, den ich seines reinen Geschmacks wegen zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

C. Busjäger,

nächst dem Museumsgarten.

Ich empfehle hiermit wie bisher, auch für dieses Jahr, mein Commissions-Lager der schönsten und auserlesensten ächten Haarlemer Blumenzwiebeln, bestehend in: gefüllten und einfachen Hyacinthen, Tazetten, Tulpen, Narzissen, Jonquillen und Crocussen, worüber die Verzeichnisse bei mir gratis abgegeben werden, zur geneigten Abnahme.

C. Ergleben.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: Vanille & Himbeer-Gefrorenes.

Heute von 5 bis 6 Uhr sind frische Hammelwürste zu haben bei Georg Kiefer in der Adlerstraße No. 11.

In der neuen Waldstraße, bei Charcutier Wipfler, kann man wieder täglich neues Sauerkraut haben und gesalzenes Schweinefleisch.

Reisegelegenheit,

über Rastadt nach Baden.

Täglich gehen zwei Omnibus-Wagen über Rastadt nach Baden ab, und zwar vom ersten September an Morgens 6 Uhr und Mittags 2 Uhr. Die Einschreibung ist wie bisher bei Caffetier Kappeler, alte Kreuzstraße No. 3.

Täglich wird in der Brodregie Kleien abgegeben, der Zentner zu 2 Gulden, durch Brodlieferant
Isidor Weith.

Warnung.

Wer ohne mein Wissen auf meinen Namen borgt, wird von mir keine Zahlung erhalten, insbesondere aber mache ich aufmerksam, den Anforderungen meiner ältesten Tochter, welche seit einigen Jahren nicht mehr bei mir ist, keinen Glauben zu schenken.

Karlsruhe den 4. September 1843.

J. Schuhmacher,
Kanzleigehülfe.

Frauenalb. Freischießen.

Am Sonntag den 10. d. M. wird der Unterzeichnete ein Haupt-Schießen im Werth von 200 fl., bestehend in allerlei nützlichen Geräthschaften zu geben die Ehre haben, wozu ich auf das höflichste einlade. Die Weite des Schießstandes beträgt 120 Schritte; das Schießen beginnt Morgens präcis 10 Uhr und kostet der Schuß auf das Haupt 30 kr., der auf den Schnapper 6 kr. Schüsse können von Schützen nach Belieben genommen werden. Der erste Preis beträgt 50 fl. die übrigen Preise werden mit dem ersten in Verhältnis stehen. Die näheren Bedingungen können an Ort und Stelle eingesehen werden. Nachträglich wird bemerkt, daß wenn das Schießen an gedachtem Tage, wegen ungünstiger Witterung, nicht statt finden kann, dasselbe an dem darauf folgenden Sonntag statt haben wird. Ich bemerke noch dabei, daß denselben Tag eine Gelegenheit zum Fahren im Gasthof zur Traube in Ettlingen zu haben ist.

J. Kraft,

Gastgeber der Frauenalber Braugefellschaft.



Die Praeger Militair Cliten-Musik-Gesellschaft wird Mittwoch den 7. September von 5 Uhr an eine musikalische Abendunterhaltung im Garten der Gesellschaft Eintracht geben.

Am 3. August d. J. Abends wurden 2 Männer von Liebolsheim, Johann Fürnisi und Christian Roth von der Feldarbeit nach Haus zurückkehrend, durch den Blitz erschlagen.

Beide hinterlassen Familie und die beiden Wittwen, zwei Schwestern, sehen sich durch diesen harten Fall in eine trostlose Lage versetzt. Die eine derselben, mit 5 Kindern ist nur bei der größten Anstrengung im Stande ihrer Familie ein dürftiges Aus-

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Baum, Assessor von Berlin. Hr. Wiener, Doctor von Wien. Hr. Paget, Propr. aus Irland. Hr. Schneider mit Familie von Düsseldorf. Hr. Beckman, Part. von Kreuznach. Mad. Jarreau von Paris. Hr. Bauer, Gutsbesitzer von Reisingmünd. Hr. Wähler, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wolf, Pferdeshändler von Rohrbach. Hr. Rieser, Oberlieutenant v. Bruchsal. Hr. Haager, Assessor v. Mannheim. Hr. Emmerich, Kfm. v. Straßburg. Hr. Gadet,

kommen zu verschaffen, die andere dagegen seit wenigen Tagen im Wochenbett, sieht sich hierdurch gänzlich verhindert, auch nur für die notwendigsten Lebensbedürfnisse zu sorgen.

Dem unterzeichneten Comptoir sind diese Umstände mitgetheilt worden mit der Bitte dieselben zu veröffentlichen und eine Aufforderung für milde Beiträge für die beiden Wittwen beizufügen.

Wir sind zur Annahme solcher Beiträge gerne bereit und werden über deren Empfang und Verwendung später durch unser Blatt Nachricht geben.

Karlsruhe im September 1843.

Comptoir des Tageblatts.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. September: **Der König und Bauer**, Schauspiel in 3 Aufzügen von F. Halm.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr, Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 1. Juli. Justine Juliane geb. Schaubert, Ehefrau des Hospitalverwalters Ludwig Heinrich, alt 36 Jahre 9 Monate 22 Tage.

Den 3. Mathilde Emilie, Bat. Philipp Bauschlischer, Schmidtmeister, Bürger in Eimenbingen, alt 3 Tage.

Den 5. Luise Wilh. Charl., geb. Beller, Ehefrau des Buchdruckers Ludwig Friedrich Börsch, von Stuttgart, alt 26 Jahre 2 Monate 6 Tage.

Den 6. Charlotte, geb. Müller, Wittwe des Kaufm. Friedrich Haag, alt 44 Jahre 1 Monat 14 Tage.

Den 8. Johanne Magd., Bat. Ludwig Leib, Bürger und Schneidermeister, alt 1 Jahr 5 Monate.

Den 10. Karl, Bat. Gottlieb Rothweiler, Bürger und Seifenstickermeister, alt 8 Tage.

Den 11. Christiane Schreiber, Dienstmagd, von Dürrenbüchig, alt 18 Jahre.

Den 14. Christian, Bat. weil. Christian Mannherz, Bürger und Kutscher, alt 12 Jahre 6 Mon. 14 Tage.

Den 15. Joh. Christian Fischer, Groß. Baurath, alt 40 Jahre 9 Monate.

Den 18. Wilhelm, Bat. Friedrich Eberbach, Polizeidiener, alt 1 Jahr 8 Monate 10 Tage.

Den 19. Heinrich, Bat. Heinrich Paar, Bürger und Goldarbeiter, alt 1 Jahr 3 Monate 28 Tage.

Den 24. Karoline, geb. Greiß, Wittwe des Quartiermeisters Joh. Harrer, alt 63 Jahre.

Den 28. Friederike, geb. Hardsstein, Ehefrau des Bürgers und Dekonomen Michael Debus, alt 55 Jahre 3 Monate 22 Tage.

Den 29. Kannelte Friederike Theresie, Bat. weil. Karl Gabriel Cutter, Bürger und Kupfer Schmidtmeister, alt 10 Jahre 1 Monat 27 Tage.

Den 29. Pauline Elif., Bat. Christoph Günth, Bürger und Reggermeister, alt 3 Wochen 5 Tage.

Den 30. Christoph Karl, Bürger und Wurffler, ein Chemann, alt 36 Jahre 5 Monate 9 Tage.

Kentier von Paris. Madame Schellenberg von Donauschingen.

Im Deutschen Hof. Hr. Huber, Kfm. v. Freiburg. Hr. Gundow, Propr. aus Ungarn. Hr. Borislaw, Propr. daher. Hr. Durmann, Kfm. von Koblenz. Hr. Feistling, Part. von Sondershausen.

Im Englischen Hof. Hr. Devaur, Kentier mit Gattin und Bed. aus England. Hr. Freireanus, Professor mit Gattin von Bonn. Hr. Seelig, Schauspieler von Frankfurt. Hr. Kling, Part. von Pforzheim. Hr. Reuß, Kfm. mit Familie und Bed. von London. Hr. Reuß, Ingenieur daher. Hr. Hein, Dr. Jur. v. Tropau. Hr. Höfer, Apotheker daher. Hr. Smyth-Rojers

mit Familie und Dienerschaft von Neu-York. Hr. M. Campbell-Scarlet mit Familie und Bed. aus England. Hr. Brückmann, Kfm. von Koblenz. Hr. Zonca, Kfm. von Schwerte. Hr. Neuf aus England. Hr. Wahavens, Part. mit Fam. v. Brüssel. Hr. Luke, Rent. v. London. Hr. Wahlburg, Part. mit Gattin v. Köln. Hr. Dffterdinger, Handlungsvoorsieder mit Kräu. Niece von Stuttgart. Hr. Moser, Kfm. daher. Hr. v. Schaupp, Stud. Jur. von Tübingen. Hr. Baron von Schäffer, Stud. Jur. daher.

Im Erbprinzen. Hr. Ellice, General mit Fam. und Dienerschaft von London. Hr. Plichton, Rent. mit Familie und Bed. daher. Hr. Neerguard, Gutsbesitzer mit Familie und Bed. aus Dänemark. Frau v. Chizy von Berlin. Hr. von Seybothen, Ober-Justizrath von Berlin. Madame Dencke mit Familie von Celle. Hr. van Gülp, Kfm. mit Familie und Bed. von Amsterd. Hr. Schmelzer, Kaufm. von Saarbrücken. Hr. Schleiffer, Kfm. von Straßburg. Hr. Storz, Fabrikant von Duttlingen. Hr. Bertrand, Rent. mit Gattin von Paris. Hr. Baron von Saeinsson mit Bed. von Paris. Hr. Wefler, Rent. von Müllheim. Hr. Stirling, Rent. von London. Hr. Bauenthal, Kfm. von Venepp. Hr. Hoghan, Rent. von Baden. Hr. Baron v. Bleets-Bieberham mit Familie und Bed. aus Schlesien. Hr. Kurz, Rent. von Sorau. Hr. Reiffenscheid, Rent. mit Familie und Bed. von Hamburg. Hr. Eichhorn, Kfm. von Mannheim. Hr. Michels, Rent. von Frankfurt. Hr. Souille, Fabrikant mit Gattin von Lüttich. Herr Galwfeld, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Graf von Oberdorf mit Familie und Bedienung v. München. Hr. von Grenert, Oberförster mit Familie von Biel. Hr. Voel, Banquier mit Gattin und Bed. von Amsterd. Hr. Dickens, Rent. aus England. Hr. Krämer, Bürgermeister von Augsburg. Hr. Sandoz, Rent. mit Bed. von Cernoy. Hr. Baron von Herda mit Fräulein Tochter von Eisenach. Hr. Disch, Gastwirth von Köln. Hr. Reif, Part. von Baden. Herr Belten, Rent. mit Gattin aus Holland. Hr. Chardin, Rent. von Straßburg. Hr. Delaforest, Major v. Hagenu. Hr. De Termet, Major von Straßburg. Herr Billiers, Rent. mit Gattin aus England. Hr. Graf, Kfm. von Hannau. Hr. Graf von Leiningen-Billingheim von Mannheim. Hr. Kreuzer, Geh. Hofrath mit Familie von Heidelberg. Hr. Chasman, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Krabi, Notariat mit Sohn von Düren. Hr. Leifinger, Stud. Med. von Stuttgart. Hr. Homer, Hr. Cloriston, Hr. Buriel, Hr. Dersat und Hr. Mackenzie, Rent. aus England. Herr Smits, Kfm. von Mainz. Hr. Ullmann, Doctor von Weimar.

Im Geist. Hr. Bühler, Hdm. von St. Georgen. Hr. Freiberg von Lahr. Hr. Lanzer von Elberfeld.

Im goldnen Adler. Hr. Matuya, Partik. von Wien. Hr. Ganter, Part. von Thiengen. Hr. Weber, Kfm. von Rothensfeld. Hr. Gög von Ruppurr. Herr Holzinger von Speier.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Dr. Denig, Regiments-Arzt mit Sohn von Augsburg. Madame Feil v. München. Hr. Levintas, Kfm. von Emmendingen. Hr. Baron von Weitschüg von Dresden. Hr. Winnitt-Tanner, Rent. aus Irland. Hr. Rathboue, Rent. von Liverpool. Hr. Landold, Kfm. von Basel. Hr. Barrnett, Rent. aus England. Hr. J. Bank, Rent. mit Bed. aus Amerika. Hr. Lupton, Rent. aus England. Hr. Fischer und Hr. Hauger, Studenten von Donaueschingen. Hr. Sahl, Stud. von Haslach. Hr. von Chateaux-Vieux, Rent. mit Familie und Bed. von Genes. Hr. Gebr. Sane-Fox, Rent. mit Bed. aus England.

Im goldnen Lamm. Hr. Ciel, Handm. von Frankweiler.

Im goldnen Ochsen. Hr. Fuchs, Gastgeber von Bretten. Hr. Neurad mit Fam. u. Bed. v. Stuttgart. Hr. Stoller, Kfm. von Hanau. Hr. Böhm, Part. von Paris. Hr. Socia, Kfm. von Straßburg. Hr. Kispering, Kfm. mit Fam. von Speyer. Hr. v. Cronenberg mit Bed. von Dresden. Hr. Bathiany, Kfm. mit Toch-

ter von Offenburg. Hr. Brunner, Kfm. mit Gattin v. Eberbach. Hr. Kserner, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Kochenburger, Kfm. daher. Hr. Münch, Gutsbesitzer v. Wachenheim. Hr. Bergmann, Part. v. Mosbach. Hr. Knecht, Pfarrer mit Gattin v. Weinsheim. Hr. Blumberg, Kfm. von Beklinghausen. Hr. Niederreder, Kfm. v. Zell. Hr. Gerner, Part. v. Pforzheim. Hr. Wolf, Part. v. Ulm. Hr. Fuchs, Gutsbesitzer v. Bretten. Hr. Fischer, Kfm. mit Gattin von Elberfeld.

Im Pariser Hof. Hr. Schaller, Rentier von Zürich. Hr. Hoffer, Kfm. v. Gannstatt. Hr. Alfred v. Bordeaux. Mad. Salsfeld von Stuttgart.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Macculian, Rent. von London. Hr. Schann mit Familie und Bed. von Stockholm. Hr. Wyht, Hr. Saare und Herr Hood, Rent. aus England. Hr. Graf von Schimmelmann mit Familie und Bed. von Ahrensburg. Hr. Baron von Böhau, Part. von Holfstein. Hr. Dfann, Professor mit Gattin v. Würzburg. Hr. Leisler, Postpractikant von Durlach. Dlle. Leitingen von Billingen. Hr. Hammler, Kaufm. von Gemmingen. Hr. Krautler, Hr. Werner und Hr. Lemer, Studenten von Heidelberg. Hr. Reiz, Kfm. von Speier.

Im Rheinischen Hof. Hr. von Beatho, Oberst mit Familie und Bed. aus Mailand. Hr. Schatte, Hauptmann von Stuttgart. Hr. Luz, Arzt vor Köln. Hr. Kepler, Propr. von Mannheim. Hr. Louis, Bergwerk-Inspector von Grain. Hr. Schoaf, Propr. mit Gattin von Heidelberg. Hr. Streit, Kfm. mit Gattin von Malsch.

Im Ritter. Hr. von Deinhard, Rent. v. Färth. Hr. Dr. Pflur von Ulm. Hr. Williams, Rent. aus England. Hr. Soginier, Kfm. von Paris. Hr. Rosenfeld, Kfm. von Hoffenheim. Hr. Zeller, Bijoutier von Schlatt. Hr. Ebert, Lehrer von Bödigheim. Hr. Schilling, Gastgeber von Adelsheim. Hr. Rock, Bijoutier von Mannheim. Hr. Scherb, Journalist v. Basel. Hr. Pageniede, Rent. von Paris.

Im Römischen Kaiser. Hr. Klein, Kaufm. von Mainz. Hr. Reis, Kaufm. von Coblenz. Hr. Haupt, Part. von Augsburg. Hr. Sauler, Propr. von Lyon. Hr. Faubert, Propr. v. Marseille. Hr. Henrichs, Pfarrer v. Luzern. Hr. Lauffenberg, Kfm. v. Barmen. Hr. Kleinschmidt, Berggrath von Prag. Hr. Kauth, Pharmazenth v. Ludwigsburg. Hr. Weiss, Propr. von St. Goar. Hr. Ruding, Rent. v. Laubenheim. Hr. Dirnstein, Part. v. Landau. Hr. Kempf, Kfm. von Basel. Hr. Berger mit Gattin v. Bremen. Hr. Klosser, Rent. v. Amsterd. Hr. Humbert, Kfm. von Neustadt.

Im Schwanen. Hr. Wolfgang, Rathschreiber von Hokenling. Hr. Rüdner, Deconom v. Altshausen. Hr. Blum, Kfm. von Paris. Madame Hildenbrand v. Mannheim.

Im Waldhorn. Hr. Athenberger, Partik. von Frankfurt. Hr. Steinle, Stud. von München. Herr Dechäle, Mechanikus von Pforzheim. Hr. Kugelberger, Part. v. Freudenstadt. Hr. Watter, Kfm. v. Nürnberg.

Im Zähringer Hof. Hr. Hohenberger, Rentier von Stabe. Hr. Bornemy, Rent. von Wien. Hr. Dypenheim, Rent. von Brüssel. Hr. Balliere, Rent. von London. Hr. Spariko, Rent. aus England. Hr. Blades, Hr. Pancard und Hr. White, Rent. daher. Hr. Schwab, Kfm. von Rempten. Hr. Blome, Kfm. von Gladbach. Hr. Michael, Fabrikant von Eilenburg. Hr. Stehle, Kfm. von Wolfach. Hr. Bloch, Kaufm. von Mandegg. Frau Baronin von Conclaire mit Familie und Bed. v. Paris. Hr. Wüst, Kfm. von Frankfurt. Hr. Jabler, Advokat von Zürich. Hr. Baron von Lärer v. Bern. Hr. Dezy, Notar von Thun. Hr. Wurstenberger, Rent. von Bern. Hr. Rothan, Stud. von Straßburg.

In Privathäusern

Bei Hrn. Oberlieutenant u. Brigade-Adjutant Graf t. Sponeck: Freisräulein v. Lügow v. Ludwigsburg. — Bei Hrn. Kaufm. Schres: Mad. Koch v. Pforzheim. — Bei Hrn. Registrator Eberle: Mad. Spengler v. Mannheim. — Bei Hrn. Revisor Brenzinger: Fräul. Morlock von Müllhausen.